

metrobasel

forum 2011

Revidiertes Programm



Freitag, 11. November 2011

8.15 – 14 Uhr mit Stehlunch
Theater Basel
Veranstaltung: Grosse Bühne
Stehlunch: Foyer



Basler
Kantona bank
fair banking



metrobasel forum 2011

sponsored by Basler Kantonalbank und Novartis International AG

Forum für Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft:
Der jährliche Meilenstein auf dem Weg zur dynamischen Metropolitanregion Basel

Die Metropolitanregion Basel kann ihre Rolle als einer der Motoren der schweizerischen Volkswirtschaft nur erfüllen, wenn sie über global wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen verfügt. Dazu gehört auch ihre Funktion als nördliches Ein- und Ausfallstor für die Schweiz als Ganzes, die sie zusammen mit der Metropolitanregion Zürich wahrnimmt. Die Metropolitanräume Basel und Zürich bilden zusammen den Gateway nördliche Schweiz bei den vier Verkehrsträgern Luft, Wasser, Schiene und Strasse sowohl für den Import und den Export von Gütern wie auch für den internationalen Personenverkehr.

Im Rahmen des Parlamentariergesprächs II/2011 in Olten hat sich zwischen den Verkehrsdirektorinnen und -direktoren der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Zürich ein weitgehender Konsens in zentralen Fragen des Erhalts und des Ausbaus der globalen Wettbewerbsfähigkeit des Gateway nördliche Schweiz ergeben. Dieser „Oltner Konsens zur Verkehrspolitik“ wird im Rahmen des metrobasel forums 2011 vorgestellt und soll mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Metropolitanräumen Basel und Zürich, den eidgenössischen Räten sowie mit den Teilnehmenden des metrobasel forums anschliessend diskutiert werden.

Zu den Infrastrukturen, die die Zukunftsfähigkeit der Metropolitanregion Basel mitbestimmen, gehören auch Leuchtturmprojekte, mit denen für die Region als Ganzes wichtige Aufgaben erfüllt werden. Dazu wird das ETH Studio Basel im Rahmen des metrobasel forums Vorschläge unterbreiten, so zu einem Campus Baselland als wichtiger Bestandteil der Rolle der Universität Basel als Motor der Entwicklung der Metropolitanregion Basel, zur Rheinanbindung von Grenzach-Wyhlen und zur Seenlandschaft Südelsass. Diese Vorschläge werden anschliessend von Politikern, u.a. Exponenten der IBA Basel 2020, und Experten diskutiert werden.

Zur Zukunftsfähigkeit der Metropolitanregion Basel trägt auch das Theater Basel entscheidend bei. So besitzt das Theater Basel künstlerische Möglichkeiten um uns den Spiegel vorzuhalten. Wir wollen uns dieses Jahr mit der Basler Kantonstrennung 1833 auseinandersetzen, welche die politischen Geschehnisse unserer Metropolitanregion auch heute noch zu beeinflussen vermag. metrobasel ist sich der Gegebenheiten durch die historischen Kantons- und Landesgrenzen bewusst und versucht die Zusammenarbeit über diese Grenzen hinweg zu fördern, um für gemeinsame Probleme gemeinsame Lösungen zu finden.

7.45 Türöffnung

8.15 Begrüssung zum siebten metrobasel forum

Dr. Ingrid Duplain, *Präsidentin metrobasel*

Hans Rudolf Matter, *Direktionspräsident Basler Kantonalbank* im Namen der Sponsoren

8.25 Aufbruch zu einer ganzheitlichen Gateway-Strategie der Schweiz

Einführung

Dr. Christoph Koellreuter, *Direktor und Delegierter des Vorstandes von metrobasel*

Gateway nördliche Schweiz: eine Bestandsaufnahme

Stephan Kritzinger, *stv. Geschäftsführer ProgTrans AG*

8.45 Impulse aus den Metropolitanräumen Basel und Zürich

Präsentation eines weitgehenden verkehrspolitischen Konsens auf der Basis
des **Parlamentariergesprächs II/2011 in Olten**

Martin Dätwyler, *Geschäftsführer Wirtschaftspolitik Handelskammer beider Basel*

Markus Traber, *Chef Amt für Verkehr Kanton Zürich*

9.10 Diskussionsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Metropolitanräumen Basel
und Zürich sowie aus den eidgenössischen Räten

unter Leitung von Dr. Esther Girsberger, *Publizistin und Dozentin Zürich*

- Regierungsrat Christoph Brutschin, *Vorsteher Wirtschafts-, Sozial- und Umweltdepartement Kanton Basel-Stadt*
- Markus Traber, *Chef Amt für Verkehr Kanton Zürich*
- Ständerat Rolf Büttiker, *FDP Solothurn, Mitglied KVF-SR*
- Nationalrat Beat Jans, *SP Basel-Stadt, Mitglied UREK-NR*
- Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter, *CVP Baselland, Mitglied APK-NR*
- Nationalrat Max Binder, *SVP Zürich, Präsident KVF-NR*
- Nationalrätin Anita Lachenmeier-Thüring, *Grüne Basel-Stadt, Mitglied KVF-NR*

Zum Abschluss erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forums die Möglichkeit,
sich in die Diskussion einzubringen

10.15 Pause

10.45 Vorschläge des ETH Studio Basel für Flaggschiffprojekte der Raumentwicklung ausserhalb der Stadt Basel

Einführung

Prof. Jacques Herzog, *Direktor ETH Studio Basel, Institut Stadt der Gegenwart*

- Die Universität Basel als Motor der Entwicklung der Metropolitanregion Basel
Die mittelfristige Raumplanung der Universität Basel:
Dr. Ulrich Vischer, *Präsident Universitätsrat Universität Basel*
Die Vision 2040: Jacques Herzog und Manuel Herz,
Forschungsleiter ETH Studio Basel, Institut Stadt der Gegenwart
- Seenlandschaft Südsass: Manuel Herz, *ETH Studio Basel*, und
Andreas Courvoisier, *Courvoisier Stadtentwicklung GmbH*
- Rheinanbindung Grenzach-Wyhlen: Manuel Herz, *ETH Studio Basel*

11.20 Diskussionsrunde: Wie weiter?

unter Leitung von Prof. Dr. Ernst A. Brugger,

Verwaltungsratspräsident BHP Brugger + Partner AG Zürich

- Regierungsrat Dr. Hans-Peter Wessels, *Vorsteher Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Präsident IBA Basel 2020*
- Dr. Ulrich Vischer, *Präsident Universitätsrat Universität Basel*
- Landrat Marc Joset, *Präsident Interparlamentarische Kommission Universität Basel*
- Dr. Christoph von Arb, *TRIPLEYE Inc., ehemaliger Wissenschaftskonsul der schweizerischen Eidgenossenschaft in Boston*
- Martin Dätwyler, *Mitglied Verwaltungsrat Schweizerische Rheinhäfen*
- Jean-Marie Belliard, *Président de la Communauté de communes du Pays de Sierentz, Maire de Sierentz, Mitglied IBA Lenkungsausschuss*
- Bürgermeister Jörg Lutz, *Bürgermeister Grenzach-Wyhlen*
- Raymond Cron, *Head European Operation, ORASCOM Development*

12.05 Basler Kantonstrennung 1833: Lernen aus der Vergangenheit

Szenische Lesung mit zwei Ensemble Mitgliedern des Theater Basel

Carolin Schär und Max von Mühlen

12.25 Schlusswort im Namen der Sponsoren

Armin Züst, *Leiter Novartis Schweiz*

12.30 Stehlunch im Foyer

14.00 Ende der Veranstaltung

Konstituierende Partner

Kanton Basel-Landschaft • Kanton Basel-Stadt • Basler Kantonalbank • Novartis International AG

Projektpartner I:

Airport Casino und Airport Hotel • Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt • Architekten Quadrat Basel • Burckhardt+Partner AG • EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) • Forum Regio Plus (Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes) • Herzog & de Meuron Architekten • Hotel Les Trois Rois • Industrielle Werke Basel IWB • Planungsverband Fricktal Regio • UBS AG • usic Regionalgruppe Basel • Vitra

Projektpartner II:

Bank Sarasin • BRB Bauunternehmer Region Basel • Coop • Credit Suisse • Dolder Group • Ernst & Young • F. Hoffmann-La Roche AG • Gasverbund Mittelland GVM • Kraftwerk Birsfelden AG • La Roche & Co Banquiers • Manor AG • MCH Messe Schweiz • PricewaterhouseCoopers • Zwimpfer Partner Architekten SIA

Basispartner:

Acino Pharma AG • Actelion Pharmaceuticals Ltd. • Baader Architekten AG BSA SIA • Bâloise-Holding • BASF Schweiz AG • Bider & Tanner • Blaser Architekten AG • BLT Baselland Transport AG • BVB Basler Verkehrs-Betriebe • Brenntag Schweizerhall AG • Busch Holding GmbH • Christ & Gantenbein AG • Clariant Produkte (Schweiz) AG • Datalynx AG • Deloitte AG • Diener & Diener Architekten • DSM Nutritional Products • E. Gutzwiller & Cie Banquiers • EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg • fadeout – Corporate TV • Fischer + Partner AG, Rechtsanwälte und Steuerexperten • GRT Management & Beratungs AG • GSI Bau- und Wirtschaftsingenieure AG • Hecht Immo Consult AG • Hecht & Meili Treuhand • Helvetia Versicherungen • Jean Cron AG • LGT Bank • Lonza Group AG • Manuel Herz Architekten • Mercuri Urval Basel • Merian Iselin Spital • Mirabaud & Cie Banquiers Privés • Morger + Dettli Architekten AG BSA/SIA • Pictet & Cie • Rapp Gruppe • Syngenta International AG • Valora • Weleda AG

Verbands- und Vereinspartner:

ARB Angestelltenvereinigung Region Basel • Arbeitgeberverband Basel • Bund Schweizer Architekten • Gewerbeverband Basel-Stadt • Handelskammer beider Basel • Hochschule für Gestaltung und Kunst der FHNW • Interpharma • Regio Basiliensis • Trinationaler Eurodistrict Basel TEB/Eurodistrict trinational de Bâle ETB • Wirtschaftskammer Baselland

Partner der regionalen Foren:

Stadt Lörrach • Ville de Saint-Louis • Fricktal: Gemeinden Bözen, Effingen, Eiken, Elfingen, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen • Schwarzbubenland/Laufen: Forum Regio Plus und Promotion Laufental • République et Canton du Jura • Birstal: Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Pfeffingen, Reinach • Leimental: Gemeinden Allschwil, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Burg, Oberwil, Schönenbuch, Therwil

Partner metrobasel perspektiven und monitor:

BAK Basel Economics AG • Prognos AG • ETH Studio Basel – Institut Stadt der Gegenwart • INFRAS • Palmesino Rönnskog TerritorialAgency • Polynomics AG • ProgTrans AG • Rapp Trans AG • TRIPLEYE • ThomannFischer • VISCHER Anwälte und Notare • Wüest & Partner

Privatpersonen:

Bisher sind dem Verein metrobasel schon rund 220 Privatpersonen beigetreten.

metrobasel, Aeschenvorstadt 4, Postfach, CH-4010 Basel

Tel. +41 (0)61 272 11 44, Fax +41 (0)61 272 11 42, E-Mail office@metrobasel.org

Anmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren

metrobasel trägt unserer Zeit Rechnung und freut sich, Ihre Teilnahme neu und zum ersten Mal online zu erfassen*.

Sie finden das Anmeldeformular auf unserer Website

www.metrobasel.org

Kosten: CHF 48.– inkl. Stehlunch
Für metrobasel Partner, Einzelmitglieder und deren Gäste ist die Veranstaltung kostenlos.

* Sollten Sie keinen online Zugang haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 061 272 11 44